



Die »Solvang« (l.) und die »Kivioq« sind quasi die Gründungsmitglieder der neuen Traditionsschiffsgilde.

Fotos: Nis-Edwin List-Petersen

Traditionsschiffsgilde gegründet

Apenrade/Aabenraa – Am Sonntag, 25. April, wurde im Apenrader Südhafen »Seefahrt-Geschichte« geschrieben. Die Eigner des Lofotenkutters »Solvang« und des Expeditionsschiffes »Kivioq« (des letzten Forschungsschiffes des berühmten dänischen Polarforschers Knud Rasmussen) trafen sich auf der »Solvang« und gründeten die Apenrader Traditionsschiffs-Gilde unter dem dänischen Namen »Aabenraa Træskibs-laug«. Der Verein hat sich den Erhalt und den Betrieb von Traditionsschiffen und die Bewahrung und Pflege der einzigartigen dänischen Küstenkultur auf die »Flagge« geschrieben. Dies gilt speziell für das maritime Kulturerbe in Apenrade und Umgebung. Mitglied können alle werden, die diese Zielsetzung bejahen und unterstützen.

Mitgliedsschiffe können nur jene werden, die in »Træskibs Sammenslutningen« aufgenommen worden sind. In den Vorstand können nur die Eigner der Mitgliedschiffe gewählt werden. Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag entrichten, haben Anspruch auf einen jährlichen Segeltörn von etwa vier Stunden Dauer. Der neue Verein hat eine Facebook-Seite, die innerhalb weniger Stunden 19 Mitglieder verzeichnen konnte. Der Verein verfügt in Zukunft über eine eigene Internetadresse www.aabenraa-traeskibslaug.dk, die in Kürze ins Netz gestellt werden wird. Die Gründungsversammlung wählte Nis-Edwin List-Petersen zum Vorsitzenden, Jutta Carstensen zur stellv. Vorsitzenden, Uwe Käding zum Kassierer und Brigitte Handler zur Schriftführerin.



Der komplette (erste) Vorstand von »Aabenraa Træskibslaug«: Uwe Käding (Kassierer), Brigitte Handler (Schriftführerin), Jutta Carstensen (stellvertr. Vorsitzende) und Nis-Edwin Lis-Petersen